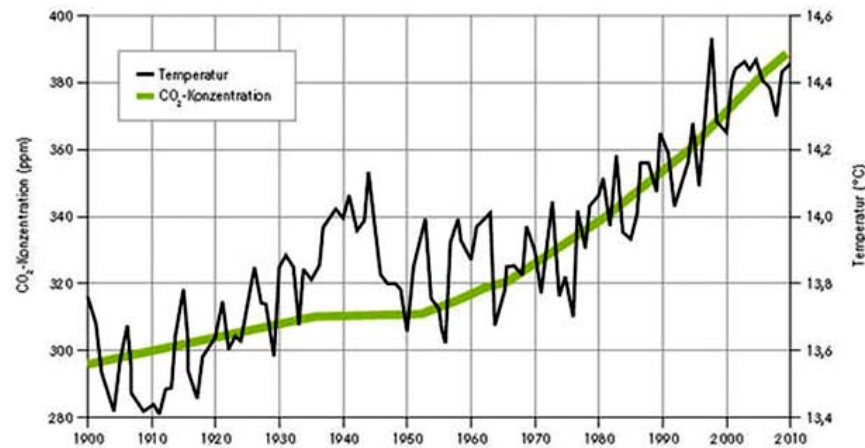


Klimawandel kontrovers

Die Einen sagen so (CO2) ...

Arbeitspapier – Dies ist ein Versuch die besten und am einfachsten zu verstehenden Argumente beider Seiten darzustellen.

CO2 und Globaltemperatur stimmen gut überein



Quelle (CO2): „CO2-Konzentration in der Erdatmosphäre und mittlere globale oberflächennahe Lufttemperatur zwischen 1900 und 2010 (nach Latif, 2012, aktualisiert)“ Quelle: Climate service Center, Globale Erwärmung und Klimavariabilität

„Für menschengemachte Gründe der gegenwärtigen Erwärmung gibt es nicht nur das Ausschlussargument, dass natürliche Faktoren den aktuellen Klimawandel nicht hinreichend erklären. Positiv sprechen für einen menschlichen Einfluss auf das Klima vor allem die räumlichen und zeitlichen Muster der Erwärmung, der ‚Fingerabdruck‘ der Klimaänderungsursache. ... Computermodellsimulationen bestätigen diese Annahmen.“

tinyurl.com/y4ds6d5w

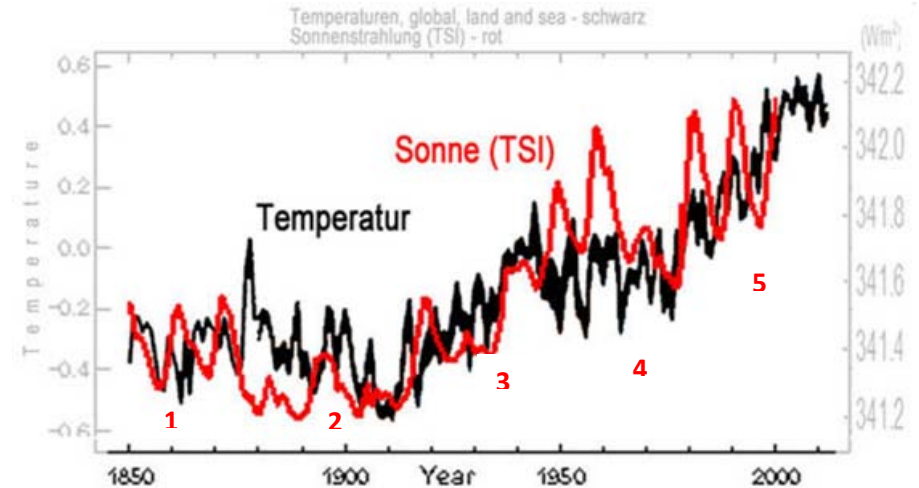
<https://bildungsserver.hamburg.de/ursachen-von-klimaaenderungen/2049298/anthropogene-ursachen-artikel/>

Über uns. Wir sind eine Initiative in Linden (Hannover), die sich regelmäßig im Freizeithaus Linden trifft. Leichte Verständlichkeit und die offene Diskussion unterschiedlicher Ansichten stehen im Vordergrund und sollen ein Markenzeichen dieser Initiative sein.

Initiative KlimaKontroverse, Ansprechpartner: Achim Fahnenschild, info@KlimaKontroverse.de, KlimaKontroverse.de

... und die Anderen sagen so (Sonne)

Sonne und Globaltemperatur stimmen gut bis sehr gut überein



Quelle (Sonne): Temperatur: IPCC Summary for Policymakers 2013, Sonne: „Sonnenaktivität kurzfristig“, ZAMG (staatlicher, meteorologischer, geophysikalischer Dienst Österreichs), nach ACRIM. TSI = Total Solar Irradiance/Solarstrahlung

Es ist auffällig wie die globale Temperatur dem Verlauf der Sonnenaktivität folgt.

* Jede der fünf Trendwenden der Sonne entspricht der gleichen Trendwende der Erdtemperatur. Reihenfolge ab 1850: wärmer (1), kälter (2), wärmer (3), kälter (4), wärmer (5) bis 2.000.

* Die Sonnenzyklen (ungefähr 10 Jahre) finden sich in der globalen Temperatur wieder, bspw.: Anstieg 1977, 1987, 1997 und weitere. Die Sonne steuert die Erde - und nicht umgekehrt. Der Zufall kann hier ausgeschlossen werden.

Fazit: Je aktiver die Sonne, um so wärmer die Erde – und umgekehrt!

Eine aktuell bei Nature erschienene Studie führt im dargestellten Ergebnis fast die gesamte Erderwärmung des 20. Jahrhunderts auf natürliche Ursachen zurück (Sonne plus natürliche Klimavariationen).

Sie wollen mehr wissen? Vor allem die Quellen der verwendeten Daten und Aussagen? Dann kontaktieren Sie uns: info@KlimaKontroverse.de